

Zwischenbericht 3. Quartal 2006

Praktiker

Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG

ZWISCHENBERICHT 3. QUARTAL 2006

| Q3 Eckdaten* | Q3 2006 | Q3 2005 | Veränderung |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|
| In Mio € | (01.07. - 30.09.) | (01.07. - 30.09.) | in % |
| Umsatz | 815,5 | 771,4 | 5,7% |
| - Deutschland | 568,5 | 558,4 | 1,8% |
| - Ausland | 247,0 | 213,0 | 16,0% |
| EBITA | 41,3 | 37,3 | 10,5% |
| - Deutschland | 20,4 | 20,3 | 0,3% |
| - Ausland | 20,9 | 17,0 | 22,7% |
| Investitionen | 11,6 | 14,7 | -21,4% |
| Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft | 32,3 | 28,0 | 15,4% |
| EPS** (in €) | 0,55 | 0,48 | |
| Net Cash (30.09., Vorjahr 31.12.) | 222,1 | 204,8 | |

KOMMENTAR WOLFGANG WERNER, VORSTANDSVORSITZENDER DER PRAKTIKER BAU- UND HEIMWERKERMÄRKTE HOLDING AG

Der Konzernumsatz hat im dritten Quartal um 5,7 % zugelegt. Damit haben wir die positive Entwicklung des ersten Halbjahres bestätigt und sogar übertroffen.

Wachstumsschwerpunkt war im dritten Quartal erneut das Ausland. Das Umsatzplus von 16,0 % beruht zu nahezu gleichen Teilen auf der Erweiterung des Standortportfolios (Fünf Standorte mehr in Osteuropa als vor einem Jahr) als auch auf der Verbesserung der flächenbereinigten Umsatzentwicklung.

Aber auch in Deutschland haben wir im dritten Quartal beim Umsatz weiter zugelegt. Obwohl wir acht Standorte weniger betreiben als noch vor einem Jahr, nahm der Umsatz um 1,8 % zu. Flächenbereinigt entspricht das einer Steigerung von 4,4 %. Das dürfte mehr sein, als die Branche im Durchschnitt erzielt hat. An dieser positiven Entwicklung haben bereits die sechs Ende Juli eröffneten Easy-to-Shop-Pilotmärkte ihren Anteil, denn dort lagen die Umsatzzuwächse deutlich über dem Durchschnitt.

Um die Auswirkungen des neuen Easy-to-Shop Formats fundiert beurteilen zu können, müssen wir noch weitere Erfahrungen sammeln. Was sich aber jetzt schon sagen lässt: Das Konzept kommt beim Kunden gut an und hat bisher die Erwartungen mehr als erfüllt.

Bei anhaltender Kostendisziplin konnte das Ergebnis im dritten Quartal deutlich verbessert werden. Das EBITA nahm um 10,5 % auf 41,3 Millionen Euro zu.

Für das Gesamtjahr 2006 ist mit einem Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich und mit einem EBITA über Vorjahresniveau zu rechnen. Diese Einschätzung gilt unverändert, auch wenn das zweite Halbjahr durch Aufwendungen für die Akquisition von Max Bahr und für die Einführung von Easy-to-Shop (sechs Märkte) belastet wird, die überwiegend im vierten Quartal anfallen werden. Diese Mehrausgaben belaufen sich voraussichtlich auf einen höheren einstelligen Millionenbetrag.

* Combined Financials: Alle bis zum Konzern-Zwischenabschluss aufgeführten Zahlen für das dritte Quartal und die ersten neun Monate des Jahres 2005 beziehen sich auf die so genannten „Combined Financial Results“. Diese bilden zur besseren Vergleichbarkeit der Zahlen die Struktur der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG nach dem Börsengang vom November 2005 ab – ohne das veräußerte Österreich-Geschäft und unter Einbeziehung von Querschnittsaufgaben der Dienstleistungsgesellschaften MGB und MIAG. Letztere werden seit dem 23. November 2005 von zwei neu gegründeten Gesellschaften, der Praktiker Group Buying HK Ltd., und der Praktiker International AG, wahrgenommen.

** Aktienbasis Q3 2005 zwecks besserer Vergleichbarkeit an die Aktienbasis Q3 2006 angepasst.

DEUTSCHLAND

| Q3 Eckdaten | Q3 2006 | Q3 2005 | Veränderung |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| In Mio € | (01.07. - 30.09.) | (01.07. - 30.09.) | in % |
| Umsatz | 568,5 | 558,4 | 1,8% |
| - flächenbereinigte Umsatzentwicklung in % | 4,4% | 0,5% | |
| EBITA | 20,4 | 20,3 | 0,3% |
| In % vom Umsatz | 3,6% | 3,6% | |
| Investitionen | 4,5 | 5,6 | -19,0% |
| Anzahl Märkte (30.09.) | 269 | 277 | -2,9% |
| Verkaufsfläche, in 000qm (30.09.) | 1.522 | 1.560 | -2,4% |
| Mitarbeiter, Vollzeitbeschäftigte im Jahresdurchschnitt (01.01. - 30.09.) | 10.515 | 10.455 | 0,6% |

Umsatz – In Deutschland lagen die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2006 bei insgesamt 568,5 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahresumsatz von 558,4 Mio. Euro entspricht dies einer Steigerung um 1,8 %. Auf vergleichbarer Fläche nahm der Umsatz um 4,4 % zu. Damit dürfte Praktiker erneut schneller gewachsen sein als die Branche. Damit wurde die positive Entwicklung des ersten Halbjahrs bestätigt und sogar übertroffen.

EBITA – Das EBITA nahm um 0,3 % auf 20,4 Mio. Euro zu. Die Steigerung fiel niedriger aus als das Umsatzwachstum, weil das Ergebnis durch besondere Faktoren belastet war: Für die sechs Easy-to-Shop-Pilotmärkte – doppelt so viele wie ursprünglich geplant - fielen zusätzliche Kosten an, bei denen es sich primär um Umstellungsaufwendungen, nicht um Investitionen handelte. Hinzu kamen Aufwendungen für die Akquisition von Max Bahr.

Investitionen – Im Inland wurden im dritten Quartal 2006 4,5 Millionen Euro für Modernisierungen und Ersatzinvestitionen bereitgestellt.

| 9M Eckdaten | 9M 2006 | 9M 2005 | Veränderung |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| In Mio € | (01.01. - 30.09.) | (01.01. - 30.09.) | in % |
| Umsatz | 1.783,8 | 1.760,9 | 1,3% |
| - flächenbereinigte Umsatzentwicklung in % | 3,0% | -0,1% | |
| EBITA | 54,6 | 59,2 | -7,8% |
| In % vom Umsatz | 3,1% | 3,4% | |
| Investitionen | 9,4 | 14,4 | -34,6% |

INTERNATIONAL

| Q3 Eckdaten | Q3 2006 | Q3 2005 | Veränderung |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|
| In Mio € | (01.07. - 30.09.) | (01.07. - 30.09.) | in % |
| Umsatz | 247 | 213 | 16,0% |
| - flächenbereinigte Umsatzentwicklung in % | 8,3% | 2,8% | |
| EBITA | 20,9 | 17 | 22,7% |
| In % vom Umsatz | 8,5% | 8,0% | |
| Investitionen | 7 | 9,1 | -22,9% |
| Anzahl Märkte (30.09.) | 66 | 61 | 8,2% |
| Verkaufsfläche, in 000qmq (30.09.) | 472 | 431 | 9,5% |
| Mitarbeiter, Vollzeitbeschäftigte im Jahresdurchschnitt (30.09.) | 6.890 | 6.005 | 14,7% |

Umsatz – In Osteuropa konnte Praktiker seinen Wachstumskurs auch im dritten Quartal erfolgreich fortsetzen. Der Umsatz im Ausland stieg um 16,0 % auf 247,0 Mio. Euro (Vorjahr: 213,0 Mio. Euro). Auf vergleichbarer Fläche konnte eine Steigerung von 8,3 % erzielt werden. Die andere Hälfte des Zuwachses geht auf die Ausweitung des Marktportfolios um 5 neue Märkte in Rumänien, Bulgarien und Polen zurück. An der Umsatzsteigerung waren alle Landesgesellschaften des Praktiker Konzerns beteiligt. Die stärksten Zuwachsraten waren expansionsbedingt in Rumänien und Bulgarien zu verzeichnen. Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz des Konzerns erhöhte sich im dritten Quartal auf 30,3 % (Vorjahr 27,6 %).

EBITA – Im Ausland konnte das EBITA um 22,7 % auf 20,9 Mio. Euro (Vorjahr: 17,0 Mio. Euro) gesteigert werden. Zu dieser Verbesserung konnten alle Länder, in denen Praktiker operativ tätig ist, einen Beitrag leisten. Die Steigerung fällt besonders positiv aus, weil im letzten Jahr deutlich mehr Neueröffnungen in die ersten neun Monate gefallen waren. Sie konnten sich daher in Bezug auf Umsatz und Ertrag im laufenden Geschäftsjahr schon voll auswirken. Dagegen fallen die Neueröffnungen des laufenden Jahres, die typischerweise in der Anlaufphase zunächst Verluste erwirtschaften, überwiegend ins vierte Quartal 2006.

Investitionen – Im Ausland wurden im dritten Quartal 7,0 Mio. Euro investiert. Die größere Zahl der Neueröffnungen wird im laufenden Geschäftsjahr in das vierte Quartal fallen.

| 9M Eckdaten | 9M 2006 | 9M 2005 | Veränderung |
|--|-------------------|-------------------|-------------|
| In Mio € | (01.01. - 30.09.) | (01.01. - 30.09.) | in % |
| Umsatz | 637,7 | 555,9 | 14,7% |
| - flächenbereinigte Umsatzentwicklung in % | 6,5% | 2,5% | |
| EBITA | 33,1 | 22,8 | 45,1% |
| In % vom Umsatz | 5,2% | 4,1% | |
| Investitionen | 13,1 | 26,0 | -49,4% |

AUSGEWÄHLTE DATEN DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| Q3 Eckdaten | Q3 2006 | Q3 2005 | Veränderung |
|---|-------------------|-------------------|-------------|
| In Mio € | (01.07. - 30.09.) | (01.07. - 30.09.) | in % |
| Umsatz | 815,5 | 771,4 | 5,7% |
| Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag) | 263,5 | 245,2 | 7,5% |
| Marge in % vom Umsatz | 32,3% | 31,8% | 0,5 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 10,0 | 18,2 | -45,0% |
| Vertriebskosten | 216,2 | 208,3 | 3,8% |
| Allgemeine Verwaltungskosten | 15,7 | 17,1 | -8,4% |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | 0,3 | 0,7 | -56,2% |
| EBITA | 41,3 | 37,3 | 10,5% |
| Finanzergebnis | -1,4 | -0,8 | -72,3% |
| Konzernergebnis vor Steuern | 39,9 | 36,5 | 9,2% |
| Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft | 32,3 | 28,0 | 15,4% |

Umsatz – Der Konzern steigerte den Umsatz im dritten Quartal um 5,7 % auf 815,5 Mio. Euro. In Deutschland machte die Steigerung 1,8 % aus, im Ausland 16,0 %. Flächenbereinigt nahm der Umsatz um 5,5 % zu.

Bruttoergebnis vom Umsatz – Das Bruttoergebnis vom Umsatz nahm um 7,5 % zu. Die Rohertragsmarge stieg um 0,5 Prozentpunkte auf 32,3 %. Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die im letzten Jahr neu eröffneten Märkte in Osteuropa, die zu Beginn typischerweise unterdurchschnittliche Margen aufweisen, sich gut entwickeln.

Vertriebskosten – Die Vertriebskosten sind im dritten Quartal expansionsbedingt um 3,8 % gestiegen, weisen damit aber eine geringere Steigerung auf als der Umsatz.

EBITA – Umsatzsteigerung, Verbesserung der Rohertragsmarge und anhaltende Kostenkontrolle ließen das EBITA im dritten Quartal um 10,5 % auf 41,3 Mio. Euro steigen.

Finanzergebnis – Das Finanzergebnis ging um 0,6 Mio. Euro auf minus 1,4 Mio. Euro zurück. Die Verbesserung des Zinsergebnisses wurde durch stark zurück gegangene Währungsgewinne überkompensiert.

Sonstige betriebliche Erträge – Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich deutlich von 18,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 10,0 Mio. Euro im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft – Der Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft nahm um 15,4 % auf 32,3 Mio. Euro zu.

EPS – Davon profitiert auch das Ergebnis pro Aktie. Es nimmt um 0,07 Euro auf 0,55 Euro zu.

| 9M Eckdaten | 9M 2006 | 9M 2005 | Veränderung |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|
| In Mio € | (01.01. - 30.09.) | (01.01. - 30.09.) | in % |
| Umsatz | 2.421,4 | 2.316,7 | 4,5% |
| Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag) | 740,7 | 718,7 | 3,1% |
| Marge in % vom Umsatz | 30,6% | 31,0% | -0,4 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 36,8 | 46,7 | -21,1% |
| Vertriebskosten | 646,2 | 638,0 | 1,3% |
| Allgemeine Verwaltungskosten | 42,6 | 43,5 | -2,1% |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | 1,1 | 1,9 | -42,5% |
| EBITA | 87,7 | 82,0 | 6,9% |
| Finanzergebnis | -2,0 | -1,4 | -37,9% |
| Konzernergebnis vor Steuern | 85,7 | 80,6 | 6,4% |
| Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft | 66,9 | 62,0 | 7,8% |

KEY - KENNZAHLEN

| Bilanzkennzahlen | 2006 | 2005 | Veränderung |
|-------------------------|-------------|-------------|--------------------|
| In Mio € | (30.09.) | (31.12.) | in % |
| Eigenkapital | 924,7 | 871,0 | 6,2% |
| Bilanzsumme | 1.919,9 | 1.723,6 | 11,4% |
| Net Cash | 222,1 | 204,8 | 8,4% |
| Net Working Capital | 297,8 | 276,4 | 7,7% |

| Kapitalflussrechnung | 9M 2006 | 9M 2005 | Veränderung |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| In Mio € | (01.01. - 30.09.) | (01.01. - 30.09.) | in % |
| Konzernergebnis vor Steuern | 85,7 | 80,6 | 6,4% |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit* | 45,0 | 184,5 | -75,6% |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit* | -15,9 | -22,6 | -29,7% |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit* | 117,3 | -128,2 | -191,5% |
| Finanzmittelbestand 30.09. | 494,8 | 35,6 | 1.289,8% |

* im fortzuführenden Geschäft

Eigenkapital – Das Eigenkapital nahm im Vergleich zum Bilanzstichtag des letzten Jahres (31. 12. 2005) um 6,2 % auf 924,7 Mio. Euro zu. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem in den ersten 9 Monaten 2006 erzielten Überschuss.

Eigenkapitalquote – Die Eigenkapitalquote beträgt 48,2 %. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres hatte sie bei 50,5 % gelegen.

Bilanzsumme – Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres um 11,4 % auf 1.919,9 Mio. Euro. Der wesentliche Grund für die Steigerung liegt in der Aufnahme einer Wandelschuldverschreibung im Volumen von 150 Mio. Euro.

Net Cash – Die liquiden Mittel betrugen am 30. September 2006 494,8 Mio. Euro, die Finanzschulden 272,7 Mio. Euro. Somit belief sich die Netto Finanzposition – also die Differenz zwischen den liquiden Mitteln und den Zins tragenden Verbindlichkeiten – auf 222,1 Mio. Euro. Der Zuwachs der liquiden Mittel ist zu einem großen Teil auf die Begebung einer Wandelschuldverschreibung zurück zu führen, die zur Finanzierung der Akquisition von Max Bahr dienen soll.

STANDORTE

| Standorte | 30.09.2006 | 30.09.2005 | Veränderung |
|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Deutschland | 269 | 277 | -8 |
| Griechenland | 7 | 7 | 0 |
| Luxemburg | 3 | 3 | 0 |
| Polen | 17 | 16 | 1 |
| Ungarn | 15 | 15 | 0 |
| Türkei | 8 | 8 | 0 |
| Rumänien | 12 | 9 | 3 |
| Bulgarien | 4 | 3 | 1 |
| Ausland | 66 | 61 | 5 |
| Praktiker-Konzern | 335 | 338 | -3 |

AUSBLICK

Die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG hat die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres erfolgreich abgeschlossen. Umsatz und Ergebnis konnten im Rahmen der ursprünglichen Erwartungen gesteigert werden. Die Steigerung von Umsatz und Ertrag im dritten Quartal bestätigt damit die positive Entwicklung des ersten Halbjahres.

Das Wettbewerbsumfeld in Deutschland hat sich nicht wesentlich geändert. Allerdings erwartet Praktiker, dass die Akquisition von Max Bahr in Zukunft zu Effizienzgewinnen führen wird und so den Konsolidierungsdruck in den nächsten Jahren verstärkt. Unverändert ist die Erwartung, dass die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab Januar 2007 zu gewissen Vorzieheffekten führen wird, deren Umfang aber nicht prognostizierbar ist. Eben so wenig ist vorherzusagen, ob und in welchem Maße die Erhöhung der Mehrwertsteuer in 2007 an die Kunden weiter gegeben werden kann. Der anhaltend scharfe Wettbewerb lässt Preiserhöhungsspielräume eng erscheinen.

Der positive Umsatztrend im Ausland wird weiter anhalten, da weitere Neueröffnungen von Märkten geplant sind und das gesamtwirtschaftliche Umfeld auch in Zukunft weiteres Wachstum verspricht.

Für das laufende Geschäftsjahr wiederholt das Management seine Einschätzung, dass der Umsatz mit einer niedrigen einstelligen Rate zunimmt und das EBITA über dem Vorjahreswert liegt.

Diese Einschätzung gilt unverändert, auch wenn das zweite Halbjahr durch Aufwendungen für die Akquisition von Max Bahr und für die Einführung von Easy-to-Shop (sechs Märkte) belastet wird, die überwiegend im vierten Quartal anfallen werden. Der Mehraufwand beläuft sich voraussichtlich auf einen höheren einstelligen Millionenbetrag. Der Ergebnisbeitrag des Auslands wird im 4. Quartal zudem dadurch beeinflusst, dass praktisch alle geplanten Neueröffnungen in Osteuropa in die letzten drei Monate des Geschäftsjahres fallen

Zu Risiken sowie Ereignissen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG sowie des Praktiker-Konzerns wesentlich wären, wird auf die erläuternden Anhangangaben verwiesen.

FINANZKALENDER 2007

| | |
|-------------------|---|
| 11.01.2007 | <i>Trading Statement</i> |
| 03.04.2007 | <i>Veröffentlichung Jahresbericht 2006</i> |
| 26.04.2007 | <i>Veröffentlichung Zwischenbericht 1. Quartal</i> |
| 30.05.2007 | <i>Hauptversammlung</i> |
| 25.07.2007 | <i>Veröffentlichung Zwischenbericht 2. Quartal</i> |
| 24.10.2007 | <i>Veröffentlichung Zwischenbericht 3. Quartal</i> |

Kontakt:

Investor Relations
Praktiker
Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG
Am Tannenwald 2
D – 66459 Kirkel
Tel: +49 (0) 6849 / 95 3700
Fax: +49 (0) 6849 / 95 3709
E-Mail: investorrelations@praktiker.de

Alle Informationen bezüglich Investor Relations finden Sie unter:
www.praktiker.com

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 3. QUARTAL

| Angaben in Tausend € | COMBINED * | | IST | |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| | 01.07.- 30.09.2006 | 01.07.- 30.09.2005 | 01.07.- 30.09.2005 | |
| Umsatzerlöse | 815.463 | 771.428 | 771.428 | |
| Einstandskosten der verkauften Waren | -551.954 | -526.214 | -529.890 | |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 263.509 | 245.214 | 241.538 | |
| Sonstige betriebliche Erträge | 10.032 | 18.238 | 16.146 | |
| Vertriebskosten | -216.257 | -208.273 | -205.923 | |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -15.726 | -17.162 | -16.708 | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -301 | -687 | -726 | |
| Betriebliches Ergebnis | 41.257 | 37.330 | 34.327 | |
| Beteiligungsergebnis | 0 | 149 | 149 | |
| Zinsergebnis | -1.601 | -2.397 | -2.872 | |
| Währungsgewinne/ Währungsverluste | 1.182 | 1.205 | 1.205 | |
| Sonstiges übriges Finanzergebnis | -960 | 242 | 242 | |
| Finanzergebnis (netto) | -1.379 | -801 | -1.276 | |
| Ergebnis vor Steuern | 39.878 | 36.529 | 33.051 | |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -7.628 | -8.578 | -7.414 | |
| Überschuss aus dem fortzuführenden Geschäft | 32.250 | 27.951 | 25.637 | |
| Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 0 | 23.047 | 23.047 | |
| Überschuss | 32.250 | 50.998 | 48.684 | |
| Davon Anteile anderer Gesellschafter | 327 | 318 | 318 | |
| Davon den Anteilseignern des Konzerns zustehend | 31.923 | 50.680 | 48.366 | |
| Ergebnis je Aktie (€) | | | | |
| | - unverwässert | 0,55 | 0,42 | 0,38 |
| aus fortzuführendem Geschäft | - verwässert | 0,55 | 0,42 | 0,38 |
| | - unverwässert | 0,00 | 0,35 | 0,35 |
| aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | - verwässert | 0,00 | 0,35 | 0,35 |

* Zu den Combined-Zahlen verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 1

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 9 MONATE

| Angaben in Tausend € | COMBINED * | | IST |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 01.01.- 30.09.2006 | 01.01.- 30.09.2005 | 01.01.- 30.09.2005 |
| Umsatzerlöse | 2.421.435 | 2.316.735 | 2.316.735 |
| Einstandskosten der verkauften Waren | -1.680.732 | -1.598.038 | -1.605.340 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 740.703 | 718.697 | 711.395 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 36.826 | 46.690 | 39.042 |
| Vertriebskosten | -646.152 | -638.011 | -633.902 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -42.624 | -43.521 | -42.115 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.063 | -1.850 | -1.849 |
| Betriebliches Ergebnis | 87.690 | 82.005 | 72.571 |
| Beteiligungsergebnis | 0 | 149 | 149 |
| Zinsergebnis | -4.909 | -6.845 | -7.909 |
| Währungsgewinne/ Währungsverluste | 3.624 | 5.043 | 5.043 |
| Sonstiges übriges Finanzergebnis | -684 | 224 | 224 |
| Finanzergebnis (netto) | -1.969 | -1.429 | -2.493 |
| Ergebnis vor Steuern | 85.721 | 80.576 | 70.078 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -18.859 | -18.533 | -16.116 |
| Überschuss aus dem fortzuführenden Geschäft | 66.862 | 62.043 | 53.962 |
| Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 0 | 17.062 | 17.062 |
| Überschuss | 66.862 | 79.105 | 71.024 |
| Davon Anteile anderer Gesellschafter | 873 | 964 | 964 |
| Davon den Anteilseignern des Konzerns zustehend | 65.989 | 78.141 | 70.060 |
| Ergebnis je Aktie (€) | | | |
| - unverwässert | 1,14 | 0,93 | 0,80 |
| aus fortzuführendem Geschäft - verwässert | 1,14 | 0,93 | 0,80 |
| - unverwässert | 0,00 | 0,26 | 0,26 |
| aus aufgegebenen Geschäftsbereichen - verwässert | 0,00 | 0,26 | 0,26 |

* Zu den Combined-Zahlen verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 1

KONZERN-BILANZ

Angaben in Tausend €

| AKTIVA | 30.09.2006 | 31.12.2005 |
|---|-------------------|-------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 116.590 | 116.590 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 10.190 | 10.110 |
| Sachanlagen | 235.447 | 240.423 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 321 | 389 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige langfristige Vermögenswerte | 4.482 | 3.146 |
| Latente Steueransprüche | 198.495 | 198.837 |
| | 565.525 | 569.495 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 646.104 | 635.878 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 29.646 | 20.442 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 179.839 | 148.491 |
| Ertragsteuererstattungsansprüche | 4.038 | 203 |
| Liquide Mittel | 494.786 | 349.073 |
| | 1.354.413 | 1.154.087 |
| Bilanzsumme | 1.919.938 | 1.723.582 |
| PASSIVA | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 58.000 | 58.000 |
| Rücklagen | 701.425 | 688.278 |
| Bilanzgewinn | 163.936 | 123.174 |
| | 923.361 | 869.452 |
| Minderheitsanteile am Eigenkapital | 1.317 | 1.504 |
| | 924.678 | 870.956 |
| Langfristige Schulden | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 10.863 | 10.586 |
| Übrige Rückstellungen | 33.323 | 36.303 |
| Verbindlichkeiten aus Wandelanleihen | 129.495 | 0 |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen | 135.566 | 137.395 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 8.650 | 9.712 |
| Latente Steuerschulden | 41.467 | 41.157 |
| | 359.364 | 235.153 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Übrige Rückstellungen | 27.779 | 37.586 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 111 | 0 |
| Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen | 7.515 | 6.870 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 490.015 | 488.925 |
| Erhaltene Anzahlungen | 15.947 | 8.055 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 73.362 | 69.420 |
| Laufende Ertragsteuerschulden | 21.167 | 6.617 |
| | 635.896 | 617.473 |
| Bilanzsumme | 1.919.938 | 1.723.582 |

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Übrige Rück- lagen | Bilanz- gewinn | Zwischen- summe | Minder- heiten am Eigen- kapital | Gesamt |
|--|-------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------|--------------------|---|----------------|
| Angaben in Tausend € | | | | | | | |
| 31.12.2004 | 168.726 | 542.249 | -119.728 | 39.054 | 630.301 | 1.401 | 631.702 |
| Währungsänderungen | | | 4.318 | | 4.318 | | 4.318 |
| Erstkonsolidierung Praktiker Holding AG | 50 | | | | 50 | | 50 |
| Änderung der Kapitalstruktur auf- grund Reverse Acquisition | -118.776 | 118.776 | | | 0 | | 0 |
| Einstellung in Kapitalrücklagen | | 26.200 | | | 26.200 | | 26.200 |
| Konzerngewinn | | | | 70.060 | 70.060 | | 70.060 |
| Veränderung Fremdanteile | | | | | | 77 | 77 |
| 30.09.2005 | 50.000 | 687.225 | -115.410 | 109.114 | 730.929 | 1.478 | 732.407 |

| | | | | | | | |
|--|---------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|--------------|----------------|
| 31.12.2005 | 58.000 | 802.416 | -114.138 | 123.174 | 869.452 | 1.504 | 870.956 |
| Währungsänderungen | | | -7.414 | | -7.414 | | -7.414 |
| Im Eigenkapital erfasster Teil der Wandelanleihe | | 20.525 | | | 20.525 | | 20.525 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Kosten aus der Ausgabe von Wandelanleihen | | -256 | | | -256 | | -256 |
| Unmittelbar im Eigenkapital erfasster Gewinn aus Cash-Flow-Hedges | | | 292 | | 292 | | 292 |
| Ausschüttung an die Aktionäre | | | | -26.100 | -26.100 | | -26.100 |
| Konzerngewinn | | | | 66.862 | 66.862 | | 66.862 |
| Veränderung Fremdanteile | | | | | | -187 | -187 |
| 30.09.2006 | 58.000 | 822.685 | -121.260 | 163.936 | 923.361 | 1.317 | 924.678 |

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| Angaben in Tausend € | COMBINED | | IST |
|--|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| | 01.01.- 30.09.2006 | 01.01.- 30.09.2005 | 01.01.- 30.09.2005 |
| Ergebnis vor Steuern | 85.721 | 80.576 | 70.078 |
| Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens | 28.168 | 30.802 | 30.802 |
| Abnahme der Rückstellungen | -12.510 | -4.176 | -4.176 |
| Gewinn aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens | -130 | -98 | -98 |
| Zunahme der Vorräte | -10.226 | -14.014 | -13.014 |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.090 | 43.640 | 43.640 |
| Fremdwährungsgewinne | -2.940 | -5.267 | -5.267 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | -16.210 | 8.642 | 9.838 |
| Zunahme der sonstigen Aktiva | -41.887 | -10.875 | -11.870 |
| Zunahme der sonstigen Passiva | 11.958 | 55.454 | 54.465 |
| Zahlungen für Ertragssteuern | -9.225 | -9.834 | -9.834 |
| Zinsergebnis | 4.909 | 6.845 | 7.909 |
| Erhaltene Zinsen | 6.274 | 2.761 | 2.761 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (im fortzuführenden Geschäft) | 44.992 | 184.456 | 175.234 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (im nicht fortzuführenden Geschäft) | 0 | 382 | 382 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Gesamt) | 44.992 | 184.838 | 175.616 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Anlagevermögens | 1.118 | 2.498 | 2.498 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -17.010 | -25.095 | -25.095 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Gesamt) | -15.892 | -22.597 | -22.597 |
| Gezahlte Zinsen | -717 | -2.641 | -2.641 |
| Auszahlungen an Minderheiten | -976 | -900 | -900 |
| Ausschüttung an die Aktionäre/ Gesellschafter | -26.100 | -9.222 | 0 |
| Unmittelbar im Eigenkapital erfasster Gewinn aus Cash-Flow-Hedges | 292 | 0 | 0 |
| Einzahlung in die Kapitalrücklage | 0 | 0 | 0 |
| Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing | -4.971 | -4.446 | -4.446 |
| Veränderung Finanzsaldo | 0 | -110.971 | -110.971 |
| Einstellung Wandelanleihe in Kapitalrücklage | 20.269 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Wandelanleihen | 129.495 | 0 | 0 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (im fortzuführenden Geschäft) | 117.292 | -128.180 | -118.958 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (im nicht fortzuführenden Geschäft) | 0 | -30.818 | -30.818 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt) | 117.292 | -158.998 | -149.776 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (Gesamt) | 146.392 | 3.243 | 3.243 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Finanzmittel | -2.235 | 90 | 90 |
| Finanzmittel am Anfang der Periode (Gesamt) | 323.682 | 32.915 | 32.915 |
| abzüglich Finanzmittel am Ende der Periode (im nicht fortzuführenden Geschäft) | 0 | -646 | -646 |
| Finanzmittel am Ende der Periode (Gesamt) | 467.839 | 35.602 | 35.602 |

Überleitung Finanzmittelbestand zum Ausweis gemäß Konzernbilanz

| | | | |
|---|----------------|---------------|---------------|
| Finanzmittel am Anfang der Periode (Gesamt) | 323.682 | 32.915 | 32.915 |
| Verpfändete Finanzmittel | 25.391 | 0 | 0 |
| Finanzmittel am Anfang der Periode (Gesamt) gemäß Konzernbilanz | 349.073 | 32.915 | 32.915 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel | 146.392 | 3.243 | 3.243 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Finanzmittel | -2.235 | 90 | 90 |
| Veränderung der verpfändeten Finanzmittel | 1.556 | 0 | 0 |
| Abzüglich Finanzmittel am Ende der Periode (in aufgegebenen Geschäftsbereichen) | 0 | -646 | -646 |
| Finanzmittel am Ende der Periode (Gesamt) gemäß Konzernbilanz | 494.786 | 35.602 | 35.602 |
| Verpfändete Finanzmittel | -26.947 | 0 | 0 |
| Finanzmittel am Ende der Periode (Gesamt) | 467.839 | 35.602 | 35.602 |

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist gemäß IAS 7 nach der indirekten Methode erstellt und nach den Zahlungsströmen aus der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Im Berichtszeitraum sind zahlungsunwirksame Zugänge in Höhe von 5.562 T€ (Vorjahr: 20.021 T€) des Anlagevermögens aus Finanzierungs-Leasing enthalten. Es ergaben sich im Berichtsjahr zahlungsunwirksame Abgänge in Höhe von 443 T€ (Vorjahr: 813 T€) des Anlagevermögens aus Finanzierungs-Leasing und zahlungsunwirksame Abgänge in Höhe von 1.776 T€ (Vorjahr 1.405 T€) der Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing.

Die Finanzmittel enthalten Guthaben bei Kreditinstituten und den Kassenbestand.

Erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. September 2006 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Es wurden mit Ausnahme der nachfolgend näher beschriebenen Sachverhalte die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005. Diese sind im Geschäftsbericht 2005 auf den Seiten 34ff. dargestellt.

a) Bewertung des Ertragsteueraufwands

Der Ertragsteueraufwand wurde auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der auf das gesamte Jahresergebnis angewendet würde, d.h., der geschätzte durchschnittliche jährliche effektive Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode angewandt.

b) Rechnungslegung in Hochinflationländern

Im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005 wurde das Tochterunternehmen in der Türkei gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ bilanziert. Im 9-Monats-Zeitraum 2006 erfüllte die Türkei nicht mehr die Kriterien eines Hochinflationlandes gemäß IAS 29 und wurde daher seit dem 1. Januar 2006 bilanziell auch nicht mehr so behandelt.

Änderung der Aktionärsstruktur

Mit Schreiben vom 18. April 2006 hat die METRO AG mitgeteilt, dass ihre Beteiligung an der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG die Schwelle von 5% unterschritten hat.

Die T. Rowe Price Associates, Inc., Baltimore/Maryland (USA), hält seit dem 26. April 2006 5,24 % und die Newton Investment Management Limited, London (Großbritannien) seit dem 5. Mai 2006 5,07 % Stimmrechtsanteile an der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG.

Somit befinden sich zum 30. September 2006 insgesamt 89,69 % der Aktien der Berichtsgesellschaft in Streubesitz.

Konsolidierungskreis

Zugänge

Mit Gesellschaftsvertrag vom 3. März 2006 wurde die KIG Import GmbH, Kirkel, gegründet, an der die Praktiker Services Holding GmbH mit 100 % beteiligt ist. Das Stammkapital der KIG Import GmbH beträgt € 25.000. Unternehmensgegenstand ist im Wesentlichen der Erwerb und die Veräußerung von Gütern auf dem Lebensmittel- und Nicht-Lebensmittelmarkt, insbesondere der Import solcher Waren und alle sonstigen diesem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar förderlichem Zwecke. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 24. März 2006.

Eine Erweiterung des Konsolidierungskreises ergab sich weiterhin durch Gründung der Praktiker Grundstücksbeteiligungsgesellschaft mbH, Kirkel, mit Gesellschaftsvertrag vom 28. August 2006. An ihr ist die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG mit 100 % beteiligt. Das Stammkapital der Praktiker Grundstücksbeteiligungsgesellschaft mbH beträgt € 25.000. Unternehmensgegenstand ist das Halten und Verwalten von Grundstücken sowie mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen an Grundstücksgesellschaften. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 12. September 2006.

Am 25. September 2006 wurde die Praktiker Finance B.V., Amsterdam, Niederlande, mit einem gezeichneten Kapital von € 18.000 gegründet. An ihr ist die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG mit 100% beteiligt. Gesellschaftszweck laut Satzung vom 25. September 2006 ist im Wesentlichen die Kreditaufnahme und -vergabe, die Beschaffung von Geldmitteln inklusive der Ausgabe von Bonds, Schuldverschreibungen oder anderen Wertpapieren oder Schuldtiteln, die Finanzierung von Geschäften und Gesellschaften, die Gründung, Registrierung, Verwaltung, Führung und Förderung von Unternehmen, Gesellschaften und Geschäften, die Beratung und Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen und Gesellschaften innerhalb und außerhalb des Konzernverbundes. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 25. September 2006.

Max Bahr

Im Berichtszeitraum hat die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG das in der Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG gebündelte operative Baumarktgeschäft der Max Bahr-Gruppe erworben. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde am 16. August 2006 abgeschlossen. Der Kauf steht allerdings noch unter Vorbehalt der Freigabe durch das Bundeskartellamt. Damit steht auch der Erwerbszeitpunkt im Sinne von IFRS 3.25, wonach dieser Zeitpunkt sich daran orientiert, wann der Erwerber tatsächlich die Beherrschung über das erworbene Unternehmen

übernimmt, noch aus. Die Max Bahr-Gruppe erzielte im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr mit 77 Baumarktstandorten in Deutschland einen Nettoumsatz von rund 726 Mio. €.

Aus dem Abschluss des Kaufvertrags resultieren für den Berichtskonzern zum 30. September 2006 Eventualvermögenswerte und Eventualschulden, zum Einen aus der möglichen zukünftigen Übernahme der Vermögenswerte und Schulden wie auch aus der ausstehenden Zahlung des Kaufpreises. Quantitative Angaben können allerdings bis dato nicht gemacht werden, da der Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses nicht feststeht und damit auch die Höhe der eventuell zu übernehmenden Vermögenswerte und Schulden nicht ermittelt werden kann. Ferner haben sich die Vertragsparteien dahingehend verständigt, über den Kaufpreis zunächst Stillschweigen zu bewahren.

Der Grundbesitz der Max Bahr-Gruppe, der in der Grundstücksgesellschaft Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG gebündelt ist, wurde von einem ausländischen Finanzinvestor erworben. Der Grundbesitz soll in zwei neu zu gründende Kommanditgesellschaften eingebracht werden, an denen die Praktiker Grundstücksbeteiligungsgesellschaft mbH mit bis zu 19 Mio € oder mit einem Anteil von bis zu 24% am Eigenkapital (wenn dies einem Betrag von weniger als 19 Mio € entspricht) beteiligt sein soll. Der Erwerb des Grundbesitzes und die beschriebenen, daran anschließenden Transaktionen stehen ebenfalls unter dem Vorbehalt der Freigabe des Bundeskartellamts für den Erwerb des operativen Baumarktgeschäfts der Max Bahr-Gruppe durch die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG.

Weiterhin haben sich in der Berichtsperiode keine Änderungen hinsichtlich des Konsolidierungskreises ergeben.

Wandelanleihe

Am 28. September 2006 wurde über die Praktiker Finance B.V. eine Wandelanleihe in Höhe von nominal 150 Mio € unter der Garantie der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG begeben. Die Anleihe wurde mit einer Stückelung zu je 100.000 € und einer Laufzeit bis zum 28. September 2011 (Fälligkeitstermin) emittiert. Die Anleihe ist mit einem Wandlungsrecht in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft von 1,00 € je Aktie ausgestattet, das nach Ermessen des jeweiligen Inhabers ab dem 08. November 2006 bis zum 19. September 2011 gemäß den Anleihebedingungen zu einem bei Ausgabe festgelegten Wandlungskurs in Höhe von 33,77 € (vor möglichen Anpassungen für Ausschüttungen sowie Kapitalmaßnahmen) ausgeübt werden kann. Die Schuldverschreibungen werden mit 2,25 % jährlich auf ihren Nennbetrag verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich jeweils am Zinszahlungstag zu zahlen. Die erste Zinszahlung ist am 28. September 2007 fällig.

Die Schuldverschreibungen werden am Fälligkeitstermin zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, soweit sie nicht vorher zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft und entwertet worden sind.

Die Emittentin ist berechtigt, die Schuldverschreibungen insgesamt oder teilweise mit einer Frist von nicht weniger als 15 und nicht mehr als 30 Tagen zu kündigen. Voraussetzung dafür ist, dass der Aktienkurs an mindestens 20 Handelstagen innerhalb eines Zeitraums von 40 aufeinander folgenden Handelstagen, beginnend an oder nach dem 28. September 2009, 130 % des an diesen Handelstagen jeweils geltenden Wandlungspreises übersteigt. In diesem Fall zahlt die Emittentin die gekündigten Schuldverschreibungen am Wahl-Rückzahlungstag zu ihrem Nennbetrag zuzüglich bis zu dem Ablauf des Tages, der dem Wahl-Rückzahlungsbetrag unmittelbar vorangeht, aufgelaufener Zinsen zurück.

Gemäß IAS 32.29 wurden zum Emissionszeitpunkt der Buchwert der Wandelanleihe in eine Fremd- und eine Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Die Fremdkapitalkomponente wurde auf der Basis eines Marktzinssatzes für eine entsprechende Festzinsanleihe ohne Wandlungsrecht ermittelt. Die Differenz repräsentiert das Wandlungsrecht und wurde entsprechend im Eigenkapital ausgewiesen. Die finanzielle Verbindlichkeit erhöht sich ergebniswirksam im Zeitablauf in Höhe der Differenz zwischen dem effektiven Zinsaufwand und dem hypothetischen Marktzins.

Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Emission wurden gemäß IAS 32.38 der Fremd- und Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe proportional zu der Zurechnung des aufgenommenen Kapitals zugeordnet. Eine Korrektur dieses Betrages um die damit verbundenen Ertragsteuereffekte ist unterblieben, da diese Effekte aufgrund der noch ausstehenden tax ruling-Vereinbarung mit den niederländischen Steuerbehörden momentan noch nicht beziffert werden kann.

Zum Zeitpunkt der Begebung der Wandelanleihe würden den eingeräumten Wandlungsrechten rund 4,4 Mio Stückaktien aus dem bedingten Kapital entsprechen.

Aktienorientierte Vergütung für Führungskräfte

Im Berichtszeitraum wurde ein auf fünf Jahre angelegtes Aktienprämienprogramm eingeführt. Dieses Programm sieht die Zusage von auszahlbaren Aktienprämien vor. Die Höhe der Geldprämie orientiert sich an der Kursentwicklung der Praktiker-Aktie unter Berücksichtigung von Vergleichsindices.

Das gesamte Aktienprämienprogramm ist in jährlich gewährte Tranchen aufgeteilt, wobei die Zielparameter jeweils für jede Tranche separat errechnet werden. Die Laufzeit jeder Tranche beträgt drei Jahre. Die letzte Tranche wird im Jahr 2008 gewährt werden.

Die Höhe der Prämie bestimmt sich zunächst anhand des Verhältnisses zwischen Ausgangskurs und Zielaktienkurs.

Der Ausgangskurs je Tranche entspricht dem arithmetischen Durchschnitt der Schlusskurse der Praktiker-Aktie in den 20 letzten aufeinander folgenden Börsenhandelstagen vor dem Stichtag (vier Wochen nach der jeweiligen Hauptversammlung).

Der Zielaktienkurs, bei dessen Erreichen die volle Prämie gewährt wird, errechnet sich auf Basis des Ausgangskurses, wobei eine Kurssteigerung von 15 % in einem Zeitraum von drei Jahren zu Grunde gelegt wird.

Die Höhe der jeweiligen Prämie hängt daneben auch von der Performance der Praktiker-Aktie im Vergleich zu maßgeblichen anderen börsennotierten Handelsunternehmen ab. Bei Outperformance der Praktiker-Aktie wird die Aktienprämie auf 120 % erhöht, bei Underperformance auf 80 % verringert. Out-/Underperformance liegt bei einer durchschnittlichen Über-/Unterschreitung der Kursentwicklung der Praktiker-Aktie gegenüber dem vorgenannten Mittelwert von mehr als 10 % vor.

Die Aktienprämie wird nur gewährt, wenn zum Zeitpunkt der Fälligkeit das Anstellungsverhältnis innerhalb der Praktiker-Gruppe weder gekündigt ist noch eine einvernehmliche Vertragsbeendigung vereinbart wurde.

Ergebnis je Aktie

(a) Unverwässert

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem der Quotient aus dem Gewinn, der den Eigenkapitalgebern zusteht, und der durchschnittlichen Anzahl von ausgegebenen Aktien während des 9-Monats-Zeitraums bzw. während des dritten Quartals gebildet wird.

(b) Verwässert

Bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird der Gewinn, der den Eigenkapitalgebern zusteht, um Änderungen im Aufwand und Ertrag berichtigt, der sich aus der Umwandlung der potentiellen Stammaktien mit Verwässerungseffekten ergeben würde. Die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien während des 9-Monats-Zeitraums bzw. während des dritten Quartals wird um die Anzahl der zusätzlichen Stammaktien erhöht, welche sich unter der Annahme einer Umwandlung aller potentiellen Stammaktien mit Verwässerungseffekten im Umlauf befunden hätte.

| Ergebnis je Aktie aus dem <u>fortzuführenden</u> Geschäft | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2005 |
|---|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Gewinn den EK-Gebern zurechenbar (Angaben in Tausend €) | 65.989 | 52.998 | 31.923 | 25.319 |
| Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (Angaben in Tausend) | 58.000 | 66.000 | 58.000 | 66.000 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Angaben in €) | 1,14 | 0,80 | 0,55 | 0,38 |
| Gewinn den EK-Gebern zurechenbar (Angaben in Tausend €) | 66.028 | 52.998 | 31.962 | 25.319 |
| Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (Angaben in Tausend) | 58.049 | 66.000 | 58.144 | 66.000 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (Angaben in €) | 1,14 | 0,80 | 0,55 | 0,38 |

| Ergebnis je Aktie aus <u>aufgegebenen</u> Geschäftsbereichen | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2005 |
|---|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Gewinn den EK-Gebern zurechenbar (Angaben in Tausend €) | 0 | 17.062 | 0 | 23.047 |
| Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (Angaben in Tausend) | 58.000 | 66.000 | 58.000 | 66.000 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Angaben in €) | 0,00 | 0,26 | 0,00 | 0,35 |

Dividendenauszahlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Berichtsgesellschaft am 27. Juni 2006 beschloss, den Bilanzgewinn der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG für das Rumpfgeschäftsjahr 2005 in Höhe von € 26.362.626,92 wie folgt zu verwenden:

Je Stückaktie wird eine Dividende in Höhe von 0,45 € ausgezahlt, was eine Gesamtdividendensumme in Höhe von € 26.100.000 ergibt. Die verbleibenden € 262.626,92 werden als Gewinnvortrag eingestellt.

Aufteilung des Finanzergebnisses

| Angaben in Tausend € | IST 01.01.- 30.09.2006 | COMBINED 01.01.- 30.09.2005 | IST 01.01.- 30.09.2005 |
|---------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Finanzierungserträge | 15.680 | 13.678 | 12.614 |
| Finanzierungsaufwendungen | -17.649 | -15.107 | -15.107 |
| Finanzergebnis | -1.969 | -1.429 | -2.493 |

| Angaben in Tausend € | IST 01.07.- 30.09.2006 | COMBINED 01.07.- 30.09.2005 | IST 01.07.- 30.09.2005 |
|---------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Finanzierungserträge | 3.736 | 3.863 | 3.388 |
| Finanzierungsaufwendungen | -5.115 | -4.664 | -4.664 |
| Finanzergebnis | -1.379 | -801 | -1.276 |

Wesentliche Änderungen von Eventualschulden

Verpflichtungen aus Operating-Leasingverträgen werden in den Folgeperioden in einer Höhe von insgesamt 1.943 Mio. € (Vorjahr 2.099 Mio. €) fällig, davon 217 Mio. € (Vorjahr 218 Mio. €) innerhalb eines Jahres, 795 Mio. € (Vorjahr 812 Mio. €) zwischen einem und fünf Jahren und 931 Mio. € (Vorjahr 1.069 Mio. €) nach mehr als fünf Jahren.

Verpflichtungen aus Finance-Leasingverträgen werden in den Folgeperioden in einer Höhe von insgesamt 242 Mio. € (Vorjahr 248 Mio. €) fällig, davon 20 Mio. € (Vorjahr 20 Mio. €) innerhalb eines Jahres, 82 Mio. € (Vorjahr 79 Mio. €) zwischen einem und fünf Jahren und 140 Mio. € (Vorjahr 149 Mio. €) nach mehr als fünf Jahren.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Der Konzern der Praktiker Holding AG hatte im 9-Monats-Zeitraum 2006 folgende Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen:

| Angaben in Mio € | Volumen der <u>erbrachten</u> Leistungen | | Volumen der <u>erhaltenen</u> Leistungen | |
|-------------------------------------|--|------------------------|--|------------------------|
| | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2005 | 01.01.- 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2005 |
| Lieferungen und sonstige Leistungen | 1,9 | 15,6 | 41,8 | 303,7 |
| Finanzbeziehungen | 0,0 | 2,6 | 0,0 | 0,6 |

Bei den erhaltenen Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Dienstleistungen wie Reinigung, Entsorgung sowie Werbeleistungen von Servicegesellschaften der METRO GROUP. Ebenfalls enthalten sind Mietaufwendungen.

Bei den erbrachten Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um warenwirtschaftliche Vergütungen einer Servicegesellschaft der METRO GROUP.

Die METRO AG wurde bis zum 11. April 2006 den nahe stehenden Unternehmen und Personen zugerechnet. Aus Gründen der Abgrenzung umfassen die vorstehenden Angaben allerdings nur den Zeitraum bis zum 31. März 2006, da die Zahlen lediglich auf Monatsbasis ermittelbar sind.

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden.

Combined Financial Statements

Bei den Daten der Combined Financial Statements im Wertpapierprospekt zum Börsengang der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG wurden die Ergebnisse sowie die sonstigen betrieblichen Erträge der im Ausland ansässigen Querschnittsgesellschaften Praktiker Group Buying HK Ltd. und der Praktiker International AG entsprechend dem Sitz der Gesellschaften für 2005 zur Gänze dem Segment Ausland zugerechnet.

Im vorliegenden Zwischenbericht wurden diese Werte aufgrund der besseren Vergleichbarkeit mit den Zahlen aus 2006 verursachungsgerecht auf In- und Ausland verteilt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse haben sich nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode nicht ergeben.

Sonstiges

In der Sitzung vom 7. März 2006 hat der Aufsichtsrat entschieden, Herrn Pascal Warnking als Nachfolger für Herrn Karlheinz Kockmann zu ernennen, der mit Wirkung zum 30. Juni 2006 aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Berichtsgesellschaft am 27. Juni 2006 erfolgte die Zustimmung der Anteilseigner für die Neuwahl von Herrn Dr. Kay Hafner sowie von Herrn Ulrich Grillo als Aufsichtsratsmitglieder der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG. Die bisherigen Mitglieder Dr. Rolf Giebeler und Thomas Unger haben ihre Mandate zum Ablauf der Hauptversammlung am 27. Juni 2006 niedergelegt.

Die Hauptversammlung vom 3. November 2005 hatte den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 2. November 2010 Options- und /oder Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu € 400.000.000 auszugeben und dazu ein bedingtes Kapital von € 5.000.000 geschaffen. Von der Ermächtigung und dem bedingten Kapital wurde bislang kein Gebrauch gemacht.

Um die Möglichkeiten der Gesellschaft zur Herstellung einer optimalen Finanzierungsstruktur zu erweitern, wurden in der Hauptversammlung vom 27. Juni 2006 eine neue Ermächtigung des Vorstands zur Begebung von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen und die Schaffung eines neuen bedingten Kapitals hierfür vorgeschlagen. Der höchstens zulässige Gesamtnennbetrag ausgegebener Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen soll nunmehr € 600.000.000 und das neue bedingte Kapital € 29.000.000 betragen; außerdem soll der Vorstand ermächtigt werden, Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 26. Juni 2011, nicht lediglich bis zum 2. November 2010, auszugeben. Mit Eintritt der Wirksamkeit dieses Beschlusses sollen die bisherige Ermächtigung und das hierfür bestehende bedingte Kapital aufgehoben werden. Die Hauptversammlung hat dem Vorschlag zugestimmt.

Im Falle der Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen gegen Sachleistung wird der Vorstand von der Ermächtigung, das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen auszuschließen, nur bis zu einem Betrag von maximal 20 % des im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bzw. – falls dieser Wert geringer ist – des im Zeitpunkt der Ausnutzung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals Gebrauch machen. Die bedingte Kapitalerhöhung zur Bedienung von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen, die gegen Sachleistung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, ist damit auf einen Betrag von maximal € 11.600.000,00, entsprechend 11.600.000,00 auf den Inhaber lautende Stückaktien, beschränkt.

Wir verweisen auf die zwischenzeitlich erfolgte Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, die bereits unter der Überschrift „Wandelanleihe“ beschrieben wurde.

Am 7. September 2006 hat Herr Walter Weber, im Vorstand der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG zuständig für die Ressorts Controlling, Informatik/Organisation und Rechnungswesen/Steuern, den Aufsichtsrat darüber informiert, dass er seinen bis September 2007 laufenden Vertrag nicht verlängern wird. Dem Gesuch ist der Aufsichtsrat nachgekommen. Thomas Gabel, der für Finanzen zuständige Vorstand der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG hat seit dem 8. September 2006 die Ressorts Controlling sowie Informatik/Organisation übernommen. Nach dem Ausscheiden von Herrn Weber wird er auch den Bereich Rechnungswesen/Steuern verantworten.

Segmentberichterstattung

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|---|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2006 | |
| Umsatzerlöse | 568.769 | 247.035 | -341 | 815.463 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 9.816 | 1.605 | -1.390 | 10.032 | 0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen | 25.346 | 25.152 | 0 | 50.498 | 0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertrag- steuern u. Firmenwertabschreibung | 20.380 | 20.877 | 0 | 41.257 | 0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 20.380 | 20.877 | 0 | 41.257 | 0 |
| Abschreibung auf Sachanlagen (planmäßig) | 4.966 | 4.275 | 0 | 9.241 | 0 |

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|--|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2006 | 01.07. - 30.09.2006 | |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 20.380 | 20.877 | 0 | 41.257 | 0 |
| Finanzergebnis | | | | -1.379 | 0 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | 39.878 | 0 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | | | | -7.628 | 0 |
| Überschuss | | | | 32.250 | 0 |

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|---|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 |
| Umsatzerlöse | 556.689 | 212.972 | 1.767 | 771.428 | 4.498 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 17.336 | 1.159 | -2.349 | 16.146 | 101 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen | 22.874 | 20.873 | 0 | 43.747 | -957 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertrag- steuern u. Firmenwertabschreibung | 17.804 | 16.523 | 0 | 34.327 | -966 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 17.804 | 16.523 | 0 | 34.327 | -966 |
| Abschreibung auf Sachanlagen (planmäßig) | 5.071 | 4.350 | 0 | 9.421 | 9 |

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|--|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 | 01.07. - 30.09.2005 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 17.804 | 16.523 | 0 | 34.327 | -966 |
| Finanzergebnis | | | | -1.276 | -228 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | 33.051 | -1.194 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | | | | -7.414 | -1 |
| Überschuss | | | | 25.637 | -1.195 |

Bei den in obiger Tabelle dargestellten Zahlen für das dritte Quartal 2005 handelt es sich um Ist-Zahlen.

Die Ergebnisse der Dienstleistungsgesellschaften MGB und MIAG sind in dieser Darstellung nicht enthalten (nähere Informationen finden Sie dazu auf Seite 1).

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|--|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2006 | |
| Umsatzerlöse | 1.785.317 | 637.675 | -1.557 | 2.421.435 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 37.265 | 4.638 | -5.078 | 36.826 | 0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen | 69.684 | 46.174 | 0 | 115.858 | 0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertrag- steuern u.Firmenwertabschreibung | 54.635 | 33.055 | 0 | 87.690 | 0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 54.635 | 33.055 | 0 | 87.690 | 0 |
| Abschreibung auf Sachanlagen (planmäßig) | 15.049 | 13.119 | 0 | 28.168 | 0 |

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|--|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2006 | 01.01. - 30.09.2006 | |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 54.635 | 33.055 | 0 | 87.690 | 0 |
| Finanzergebnis | | | | -1.969 | 0 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | 85.721 | 0 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | | | | -18.859 | 0 |
| Überschuss | | | | 66.862 | 0 |

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|---|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.01. - 30.09.2005 | 01.01. - 30.09.2005 | 01.01. - 30.09.2005 | 01.01. - 30.09.2005 | |
| Umsatzerlöse | 1.760.862 | 555.873 | 0 | 2.316.735 | 13.764 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 41.925 | 3.932 | -6.815 | 39.042 | 423 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen | 69.397 | 33.975 | 0 | 103.372 | -6.511 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertrag- steuern u. Firmenwertabschreibung | 51.006 | 21.565 | 0 | 72.571 | -6.527 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 51.006 | 21.565 | 0 | 72.571 | -6.527 |
| Abschreibung auf Sachanlagen (planmäßig) | 18.392 | 12.410 | 0 | 30.802 | 16 |

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss

| Angaben in T€ | Fortzuführendes Geschäft | | | | Aufgegebene Geschäftsbe- reiche |
|--|--------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| | Inland | Ausland | Über- leitungs- rechnung | Summe | |
| | 01.01. - 30.09.2005 | 01.01. - 30.09.2005 | 01.01. - 30.09.2005 | 01.01. - 30.09.2005 | |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 51.006 | 21.565 | 0 | 72.571 | -6.527 |
| Finanzergebnis | | | | -2.493 | -651 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | 70.078 | -7.178 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | | | | -16.116 | -2 |
| Überschuss | | | | 53.962 | -7.180 |

Bei den in obiger Tabelle dargestellten Zahlen für den Zeitraum 01.01. – 30.09.2005 handelt es sich um Ist-Zahlen.

Die Ergebnisse der Dienstleistungsgesellschaften MGB und MIAG sind in dieser Darstellung nicht enthalten (nähere Informationen finden Sie dazu auf Seite 1).

Erläuterungen zu den Segmentdaten

Eine Unterteilung der Segmentberichterstattung in ein primäres und ein sekundäres Berichtsformat entfällt. Da der Praktiker-Konzern fast ausschließlich das Geschäftsfeld Baumarkt betreibt, erfolgt lediglich eine geographische Aufteilung, die sich am Standort der Baumärkte orientiert.

Das nicht fortzuführende Geschäft ist ausschließlich dem Segment Ausland zuzurechnen.

Transfers zwischen den Regionen finden zu Preisen statt, wie sie auch mit Dritten vereinbart würden.

Die Effekte aus den Konsolidierungsmaßnahmen wurden separat in der Spalte "Überleitungsrechnung" dargestellt.

Kirkel, den 25. Oktober 2006

Werner

Arnold

Ghabel

Warnking

Weber